



2013



Van den vos (About Reynard the Fox)

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (14 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 1.445.478 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – Dezember 2014

Van Den Vos ist eine zeitgenössische Multimedia-Adaptation der bekannten Geschichte vom Reineke Fuchs aus dem 13. Jahrhundert, welche dem gesamteuropäischen Sagenkreis entstammt. Der listige Protagonist gerät im Laufe der Erzählung in prekäre Situationen, rettet sich aber am Ende durch seine Übeltaten und ausgekochten Lügengeschichten.

In diesem sich zwischen Film und Theater bewegendem Projekt hat sich das junge belgische Künstlerkollektiv FC Bergman mit verschiedenen Großmeistern der Theaterszene ihrer Heimat zusammengesetzt: Der flämische Filmstar und Regisseur Josse de Pauw ist einmal mehr als Theaterautor tätig; die Schauspieler Viviane de Muynck und Dirk Roofthoofdt tragen den Abend mit ihren beeindruckenden Bühnenperformances. Gespiegelt wird die Mär durch die sphärische Musik, die aus der Begegnung zwischen der jungen Popmusikerin Liesa Van der Aa und dem Berliner Solistenensemble Kaleidoskop entstanden ist.

Van Den Vos fördert die transnationale Mobilität der im Kulturbereich tätigen auf zweierlei Art: einerseits ist diese radikale Neubearbeitung des Tierepos vom Reineke Fuchs eine deutsch-belgische Zusammenarbeit, andererseits unterstützen pro Spielort bis zu 20 lokale Performer*innen das Projekt, die in Proben-Workshops vor Ort von FC Bergman auf die Aufführungen vorbereitet werden. So wird die Mitwirkung der Laien zur Voraussetzung für den Erfolg des Projekts, während die Workshops als Plattform für einen Austausch auf sowohl künstlerischer (Schauspiel, Inszenierung) als auch auf philosophisch-politischer Ebene (gesellschaftliche Strukturen, Funktionen des Parlaments) fungieren.

Im Mittelpunkt dieses Neudenkens der Fabel steht das personifizierte Böse, der Fuchs als Antiheld, mit dem sich das Publikum trotzdem identifizieren kann. Die Figur des Schlitzohrs, fasziniert von Übeltat und Verbrechen, ist eine allegorische Erkundung der Anziehungskraft des Unmoralischen. Darüber hinaus hinterfragt *Van Den Vos* Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens wie den Rechts- und Gesetzesbegriff und regt so auch eine Auseinandersetzung mit den kulturellen und politischen Rahmenbedingungen der europäischen Gegenwart an.

KONTAKT

Berliner Festspiele / Foreign Affairs
Schaperstraße 24
10719 Berlin

Tel: 030 / 254890

Ansprechpartner:
Matthias von Hartz
foreignaffairs@berlinerfestspiele.de
www.berlinerfestspiele.de/foreignaffairs

Projektkoordination

[Toneelhuis S.O.N.](#), Antwerpen (BE)

Mitorganisatoren

- [Berliner Festspiele / Foreign Affairs](#) (DE)
[Kaaithheater](#), Brüssel (BE)
[Le Phénix - Scène nationale de Valenciennes](#) (FR)
[Operadagen Rotterdam / Stichting Opera Rotterdam](#) (NL)
[Stadsschouwburg Amsterdam](#) (NL)
[Stichting Theaterfestival Boulevard](#), 's-Hertogenbosch (NL)
[Wiener Festwochen GesmbH](#) (AT)

Weitere Informationen

Links zu *Van den vos* auf:

berlinerfestspiele.de

fcbergman.be